

PRESSEMITTEILUNG

# Psychische Erkrankungen werden bei Älteren oft nicht erkannt

DPTV und BAGSO aktualisieren Broschüren zur Psychotherapie für Senioren

**Berlin, 18. Oktober 2019** – „Ältere Menschen haben oft eine große Scheu, über psychische Probleme wie Depressionen oder Angststörungen zu sprechen“, sagt Barbara Lubisch, Bundesvorsitzende der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung (DPTV). „Diese Broschüren sollen Senioren und Angehörigen dabei helfen, sich unverbindlich über psychotherapeutische Hilfsangebote zu informieren.“ Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) brachte nun in Kooperation mit der DPTV eine neue Auflage der Broschüren „Wenn die Seele krank ist – Psychotherapie im höheren Lebensalter“ und „Entlastung für die Seele – Ein Ratgeber für pflegende Angehörige“ heraus.

## Psychische Probleme auch bei älteren Menschen weit verbreitet

„Seit Jahren engagiert sich die DPTV für die Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung von Menschen in höherem Lebensalter“, betont Psychotherapeutin Lubisch. „Psychische Erkrankungen bei älteren Menschen werden oft nicht ausreichend erkannt und zum Teil nicht fachgerecht oder erst spät behandelt. Die Betroffenen sind in einer Zeit aufgewachsen, in der psychische Krankheiten mit Schwäche oder mit ‚Verrücktsein‘ gleichgesetzt wurden.“ Daher sei es verständlich, dass viele Ältere nicht von sich aus über ihre psychischen Probleme sprechen. Zudem würden bei Vorliegen einer psychischen Erkrankung noch zu häufig ausschließlich Medikamente verschrieben. „Nach dem Sechsten Altenbericht bekommen bis zu zehn Prozent der über 60-Jährigen keine psychotherapeutische Behandlung, obwohl eine Psychotherapie indiziert wäre. Stattdessen erhält fast jede vierte 80-jährige Frau Psychopharmaka“, sagt Barbara Lubisch.

## Die Broschüren:

- „Wenn die Seele krank ist – Psychotherapie im höheren Lebensalter“  
Ziel dieses Ratgebers ist es, über seelische Erkrankungen zu informieren und insbesondere ältere Menschen zu ermutigen, bei Bedarf professionelle Hilfen wie zum Beispiel therapeutische Unterstützung in Anspruch zu nehmen.
- „Entlastung für die Seele – Ein Ratgeber für pflegende Angehörige“  
Wer die Pflege eines Angehörigen übernimmt, unterschätzt häufig die seelischen Belastungen, die damit verbunden sein können. Der Ratgeber beschreibt typische Probleme, die sich aus dem Pflegealltag ergeben können und zeigt Wege der Vorbeugung und Entlastung auf.

Kostenfreie Bestellung: [www.bagso.de/publikationen.html](http://www.bagso.de/publikationen.html)

Online zum Download: [www.dptv.de/patienten/faltblaetter-broschueren/](http://www.dptv.de/patienten/faltblaetter-broschueren/)

## Bundesgeschäftsstelle

Am Karlsbad 15  
10785 Berlin  
Telefon 030 2350090  
Fax 030 23500944  
bgst@dptv.de  
www.dptv.de

## Presse

Hans Strömsdörfer  
Telefon 030 23500927  
Fax 030 23500944  
Mobil 0157 73744828  
presse@dptv.de

*Mit mehr als 14.000 Psychotherapeut\*innen ist die DPtV die größte Interessenvertretung für Psychologische Psychotherapeut\*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut\*innen und Psychotherapeut\*innen in Ausbildung in Deutschland. Die DPtV engagiert sich für die Anliegen ihrer Mitglieder und vertritt erfolgreich deren Interessen gegenüber Politik, Institutionen, Behörden, Krankenkassen und in allen Gremien der Selbstverwaltung der psychotherapeutischen Heilberufe.*

*Pressekontakt/Interview-Anfragen:  
Hans Strömsdörfer  
Pressesprecher  
presse@dptv.de  
Mobil: 0157 73744828  
Telefon: 030 23500927*